



Fraktionsantrag der SPD	Vorlage-Nr:	VO/20/027
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.01.2020
Federführend: Amt für Bauen, Planung und Umwelt FD Stadtplanung und Umwelt	Bericht im Ausschuss:	Dr. Susanne Dohrn
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Oliver Kath
Fraktionsantrag der SPD-Fraktion: Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
20.01.2020	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht

Sehr geehrter Herr Stümer,
sehr geehrte Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Tornesch,

Tornesch ist eine wachsende Stadt. Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch, zunehmend auch im Ortskern. Aus diesem Grund beauftragte der Bau- und Planungsausschuss die Stadtverwaltung 2015, den Ortskern zu planen. Die AC-Planergruppe erarbeitet ein Konzept, das 2016/17 in mehreren Sitzungen des Ortskernbeirats beraten wurde. Dem Beirat gehörten Vertreter der Stadtverwaltung an, sowie Bauausschussmitglieder der damals im Rat vertretenen Parteien – SPD, CDU und FDP. Zum Ortskern gehören Bahnhofsvorplatz, zentrumsnahe Teile der Friedrichstraße, Esinger und Uetersener Straße. Inhaltlich ging es z.B. um Gebäudehöhen, Lokalisierung des Einzelhandels und Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Inzwischen sind mehr als zwei Jahre vergangen, und vieles hat sich verändert – u.a. sind einige Neubauten entstanden, der Verkehr hat weiter zugenommen und seit der letzten Kommunalwahl sind Bündnis 90/Die Grünen im Rat vertreten, die an der Diskussion 2016/17 nicht beteiligt waren. Es ist Zeit, das Thema Ortskern auf eine breitere politische Basis zu stellen und inhaltlich weiter zu entwickeln.

Antrag:

Der Bauausschuss beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung. Vorbilder sind die Arbeitsgruppen für mehr Artenvielfalt und der Arbeitskreis für innerstädtische Mobilität und deren erfolgreiche Arbeit. Ausgehend vom Erläuterungsbericht Ortskernentwicklung, der am 03.04.2019 vom Bauausschuss beschlossen wurde, soll es nun darum gehen, diesen Bericht mit Leben zu füllen.

Was jetzt geplant und gebaut wird, prägt das Ortsbild und die Zukunft unserer Stadt für die kommenden Jahrzehnte. Wir sollten uns deshalb sorgfältig darüber nachdenken.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Fraktion der SPD
Dr. Susanne Dohrn

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeinsparungen/-kosten <small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Vertreter/innen der Ratsparteien, interessierten Bürger/innen sowie – je nach fachlicher Bedarfslage, einem Vertreter des Bau- und Planungsamtes besteht. Mögliche Themen sind Zukunft von Kleingewerbe im Zentrum, Orte der Begegnung, Stadtgrün, Erhalt von ortsprägenden Gebäuden vs. Verdichtung, Erlebnisraum Stadt. Die Arbeitsgruppe berichtet dem Bauausschuss regelmäßig über die Ergebnisse ihrer Diskussionen.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion: Arbeitsgruppe Stadtentwicklung



SPD-Fraktion

Tornesch, den 23.12.2019

An den Vorsitzenden des Bauausschusses

Herrn Henry Stümer

Nachrichtlich: Bürgermeisterin Sabine Kählert

Mitglieder des Bauausschusses

Sitzung des Bauausschusses am 20.01.2020

Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung

Sehr geehrter Herr Stümer,

sehr geehrte Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Tornesch

Tornesch ist eine wachsende Stadt. Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch, zunehmend auch im Ortskern. Aus diesem Grund beauftragte der Bau- und Planungsausschuss die Stadtverwaltung 2015, den Ortskern zu planen. Die AC-Planergruppe erarbeitet ein Konzept, das 2016/17 in mehreren Sitzungen des Ortskernbeirats beraten wurde. Dem Beirat gehörten Vertreter der Stadtverwaltung an, sowie Bauausschussmitglieder der damals im Rat vertretenen Parteien – SPD, CDU und FDP. Zum Ortskern gehören Bahnhofsvorplatz, zentrumsnahe Teile der Friedrichstraße, Esinger und Uetersener Straße. Inhaltlich ging es

z.B. um Gebäudehöhen, Lokalisierung des Einzelhandels und Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Inzwischen sind mehr als zwei Jahre vergangen, und vieles hat sich verändert – u.a. sind einige Neubauten entstanden, der Verkehr hat weiter zugenommen und seit der letzten Kommunalwahl sind Bündnis 90/Die Grünen im Rat vertreten, die an der Diskussion 2016/17 nicht beteiligt waren. Es ist Zeit, das Thema Ortskern auf eine breitere politische Basis zu stellen und inhaltlich weiter zu entwickeln.

Antrag:

Der Bauausschuss beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe Stadtentwicklung. Vorbilder sind die Arbeitsgruppen für mehr Artenvielfalt und der Arbeitskreis für innerstädtische Mobilität und deren erfolgreiche Arbeit. Ausgehend vom Erläuterungsbericht Ortskernentwicklung, der am 03.04.2019 vom Bauausschuss beschlossen wurde, soll es nun darum gehen, diesen Bericht mit Leben zu füllen.

Beschlussempfehlung:

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus Vertreter/innen der Ratsparteien, interessierten Bürger/innen sowie – je nach fachlicher Bedarfslage, einem Vertreter des Bau- und Planungsamtes besteht. Mögliche Themen sind Zukunft von Kleingewerbe im Zentrum, Orte der Begegnung, Stadtgrün, Erhalt von ortsprägenden Gebäuden vs. Verdichtung, Erlebnisraum Stadt. Die Arbeitsgruppe berichtet dem Bauausschuss regelmäßig über die Ergebnisse ihrer Diskussionen.

Was jetzt geplant und gebaut wird, prägt das Ortsbild und die Zukunft unserer Stadt für die kommenden Jahrzehnte. Wir sollten uns deshalb sorgfältig darüber nachdenken.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion der SPD

Dr. Susanne Dohrn